

Medieninformation

1. Steirische Kinder-Klima-Konferenz

13. Juni 2016

FH Joanneum Graz, Eggenberger Allee 11, 8020 Graz, Raum G.EA 11.122 (1. Stock)





1. Steirische Kinder-Klima-Konferenz

Kinder gestalten die Zukunft der Steiermark!

Die 1. Steirische Kinder-Klima-Konferenz ermöglicht über 400 Kindern aus der gesamten Steiermark, ihre Visionen und Maßnahmen zu Klima- und Umweltschutz im Rahmen einer Konferenz gemeinsam zu entwickeln und zu diskutieren.

In insgesamt 42 Vorbereitungstreffen erarbeiteten Schulkinder aus 21 Volksschulklassen Visionen und Maßnahmen, die im steirischen Kinder-Klima-Atlas abgebildet sind und in einer Petition am Konferenztag Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung des Landes Steiermark überreicht werden. Zudem werden diese Visionen in die Klima- und Energiestrategie Steiermark 2030 aufgenommen.

Visionen der Kinder aus dem erstellten „Steirischen Kinder-Klima-Atlas“:

- Wir brauchen einen autofreien, schönen Schulweg.
- Kauft heimische Produkte, weil der Transportweg einfach kürzer und umweltfreundlicher ist.
- Windräder und Solaranlagen für die Schule und die lokale Energieversorgung.
- Ausbau des Radwegnetzes.
- Erhalt und Schutz der Natur und Tiere der Region.

Den Kindern ist bewusst: „Wir sind für unsere Zukunft verantwortlich“. Gemeinsam mit dem Land Steiermark konnte diese 1. Steirische Kinder-Klima-Konferenz umgesetzt und ein eigener Kinder-Klima-Atlas für die Steiermark erstellt werden.

Projektbeschreibung

Was ist die „1. Steirische Kinder-Klima-Konferenz“?

Die 1. Steirische Kinder-Klima-Konferenz ermöglicht Kindern aus steirischen Volksschulen (insgesamt 21 Schulklassen mit über 400 Kindern) eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Klimaschutz. In vorbereitenden Workshops wurden Visionen und Maßnahmen entwickelt, kreativ als Steiermark-Puzzleteile gestaltet und finden sich zusammengefasst im „Steirischen Kinder-Klima-Atlas“ wieder. Die einzelnen Forderungen der Kinder werden in einer Petition beim Konferenztag am 13. Juni 2016 präsentiert, abgestimmt, und den Verantwortlichen überreicht.

Zielsetzung

Volksschulkinder (3. und 4. Klasse bzw. Mehrstufenklassen) aus der gesamten Steiermark (je 3 Klassen aus den 7 Bildungsregionen) setzen sich intensiv in



kindergerechten Workshops mit Fragen des Klimaschutzes auseinander, erfahren Zusammenhänge und entwickeln, diskutieren und formulieren Visionen und dazugehörige Maßnahmen, die in die Klima- und Energiestrategie Steiermark 2030 einfließen.

Hintergrund:

- Im November/Dezember 2015 fand die 21. Weltklimakonferenz statt.
- Das Kyoto-Protokoll ist bei Weitem noch nicht umgesetzt.
- Für Kinder sind die großen Themen wie Umwelt- und Klimaschutz enorm wichtig.
- Kinder sollen in alle sie betreffenden Themen miteingebunden werden (UN-Kinderrechtskonvention).
- Klima- und Energiestrategie Steiermark 2030 ist in Vorbereitung.

In Kooperation mit:

- Schulen: 21 Volksschulklassen aus der gesamten Steiermark (je 3 Schulen aus jeder der 7 Bildungsregionen)
- Umweltbildungszentrum Steiermark (Durchführung der Workshops)
- Landesschulrat Steiermark
- Wegener Center – KF-Uni Graz
- CCCA – Veranstalter: Österreichischer Klimatag
- S-Bahn Steiermark

Maßnahmen

Vorbereitungstreffen (Jänner 2015 – Mai 2016)

Die Kinder der teilnehmenden Klassen hatten die Möglichkeit sich in zwei Vorbereitungstreffen, die in den jeweiligen Schulen stattfanden, intensiv mit dem Thema Klima und Klimaschutz auseinanderzusetzen. Der erste Tag war den wissenschaftlichen Grundlagen gewidmet, die den Kindern ermöglichte, ein Verständnis für physikalische, atmosphärische Abläufe aufzubauen. Am zweiten Tag wurden auf kreative Weise Visionen und Maßnahmen zum Thema Klimaschutz entwickelt, die sowohl in die Klima- und Energiestrategie Steiermark 2030, als auch in die Petition einfließen werden. Die Ergebnisse dienen nun als Präsentationsbeitrag am Konferenztag. Durchgeführt wurden die Workshops von Klima-Coaches des Umwelt-Bildungs-Zentrums Steiermark.

Die Konferenz (13. Juni 2016)

Im Rahmen der 1. Steirischen Kinder-Klima-Konferenz am 13. Juni werden nun sowohl die Ergebnisse der teilnehmenden Klassen präsentiert, als auch die entstandene gemeinsame Petition abgestimmt und den Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung überreicht. An der Konferenz nehmen alle Kinder der involvierten Schulklassen teil (über 400 Kinder + Lehrpersonen).





Klimaschutz im Bildungsbereich

Ich tu's – für unsere Zukunft - Kindergarten-Workshops/-Schulungen

Projektpartner: Klimabündnis Steiermark

Projektfakten:

- ca. 30 Kindergärten pro Kindergartenjahr
- 80 Projektstage pro Jahr
- Mehr als 1.000 Kindergartenkinder pro Kindergartenjahr
- 30 Abschlussfeste gemeinsam mit den Eltern
- 9 PädagogInnen-Seminare
- 5 Klimaschutzkoffer im Verleihsystem

Ausstellung Felix und Maira

Projektpartner: Klimabündnis Steiermark

Fakten zur Ausstellung :

- 15 Standorte pro Schuljahr
- über 1.000 SchülerInnen pro Schuljahr
- 16 Roll-Ups zu den Themen Klimawandel, Klimaschutz, Regenwald und Ich tu's – für unsere Zukunft
- Im Schuljahr 2015 war die Ausstellung zusätzlich in 5 Einkaufszentren der Steiermark vertreten sowie bei den Ich tu's Steiermarktage.

Ich tu's – für unsere Zukunft - Schulworkshops und Schulungen

Projektpartner: Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark

Projektfakten:

- über 170 Projektstage pro Schuljahr (insgesamt 1105 Projektstage seit 2010)
- über 170 Schulklassen pro Schuljahr (insgesamt 646 Klassen seit 2010)
- über 13.000 direkt erreichte SchülerInnen seit 2010
- Altersklassen: von der Volksschule bis hin zur Oberstufe
- 6 PädagogInnen-Seminare

Ich tu's – für unsere Zukunft - KLIMAVERSUM

Einjährige Ausstellung im Grazer Kindermuseum

Projektpartner: KIMUS – Kindermuseum frida&fred

Projektfakten:

- Damit wurden bis zu 90.000 Kinder erreicht.
- Die Ausstellung dauerte von April 2015 bis Ende März 2016.
- Adaption der Ausstellung und Weiterführung als Wanderausstellung ab Herbst 2016

Darüber hinaus werden von der Initiative „Ich tu's“ auch Angebote von anderen BildungspartnerInnen auf www.ich-tus.at gelistet. Durch alle Ich tu's BildungspartnerInnen werden jährlich etwa 10.000 SchülerInnen erreicht.



Statements



„Die Kinder sind die Zukunft der Steiermark. Daher ist es für mich selbstverständlich, dass sich auch die Kinder mit ihren Visionen in eine zukünftige Klimaschutzstrategie des Landes einbringen können. Die vielen kreativen Ideen zeigen mir deutlich, dass Klimaschutz bei den Kindern ein wichtiges Thema geworden ist und der Wunsch da ist, gemeinsam dieses globale Problem zu lösen. Ich nehme gerne die Ideen und Forderungen der Kinder als konkreten Arbeitsauftrag für mich mit.“

Anton Lang

Landesrat für Verkehr, Umwelt, erneuerbare Energien, Sport und Tierschutz



„Seitens der zuständigen Abteilung 15 wird aktuell eine neue Klima- und Energiestrategie für das Land Steiermark vorbereitet. Um den Herausforderungen eines globalen Klimawandels gewachsen zu sein, bedarf es der Unterstützung aller Menschen in unserem Land. Da der Klimawandel aber v.a. die zukünftigen Generationen betreffen wird, ist es uns ein besonders Anliegen, dass die Ideen und Gedanken der Kinder auch in dieser wichtigen Landesstrategie Platz finden.“

Mag.ª Andrea Gössinger-Wieser

Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark



„Die Visionen der Kinder, die im steirischen Kinder-Klima-Atlas zusammengetragen sind, zeichnen ein deutliches Bild von dem, was sich Kinder von der Zukunft erwarten. Es waren immer Visionen, mit denen die großen Errungenschaften der Menschheit ihren Anfang genommen haben.“

Mag.ª Ursula Lackner

Landesrätin für Bildung und Gesellschaft



„Klimaschutz sowie ein nachhaltiger und schonender Umgang mit Ressourcen bei der Energiegewinnung gehen uns alle an. Erderwärmung, Klimawandel und Ressourcenknappheit sind Begriffe, die heute in den Szenarien und Diskussionen weltweit allgegenwärtig sind. Es ist wichtig, gerade Kinder für dieses Thema zu sensibilisieren. Die 1. Steirische Kinder-Klima-Konferenz ist ein wesentlicher Beitrag dazu, den Kindern Gehör zu schenken und ihre Anliegen und Ideen in die Klima- und Energiestrategie Steiermark 2030 aufzunehmen. So sind unsere Schülerinnen und Schüler im Begriff, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.“

Dipl. Päd. HOL Elisabeth Meixner

Amtsführende Präsidentin des Landesschulrates



„Kinder sollen bei Entscheidungen, die sie betreffen, mit eingebunden werden. Klimaschutz ist eines der großen gesellschaftlichen Themen. Die Ideen der steirischen Kinder sollen in die Weiterentwicklung des Klimaschutzes eingebunden werden. Heute und in Zukunft!“

Wolfgang Pfeifer

Geschäftsführer des Kinderbüros





Ich tu's für unsere Zukunft

Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz wurde im Jahr 2011 begonnen und entstand aus dem Wunsch heraus, den Steirischen Klimaschutzplan sowie die Steirische Energiestrategie 2025 erfolgreich in die Tat umzusetzen. **Gemeinsam mit kleinen Schritten zum Ziel.** Diese Devise verfolgt „Ich tu's“ und bietet allen Steirerinnen und Steirern wertvolle Tipps und Expert/Innenratschläge zum Energiesparen und zum Schutz unseres Klimas. Denn auch kleine Schritte können in ihrer Gesamtheit Großes bewirken. Sie müssen bloß getan werden.

ProjektpartnerInnen

Veranstalter

Kinderbüro - Die Lobby für Menschen bis 14
Karmelliterplatz 2/3 , 8010 Graz
T: 0316/90370-180
E: office@kinderbuero.at
www.kinderbuero.at

Projektfördergeber

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
A15 - Fachabteilung Energie und Wohnbau
Referat Energietechnik und Klimaschutz
Landhausgasse 7/2. Stock, 8010 Graz
T: 0316/877-4861
E: ich-tus@stmk.gv.at
www.ich-tus.at

Mit freundlicher Unterstützung:

S-Bahn Steiermark



Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark

